



Handout zum Onlinekurs mit Dr. Anne Katharina Zschocke:

Natürliches Bakterienmanagement im Haushalt mit Effektiven Mikroorganismen
Für das Leben statt gegen das Leben



**Natürliches Bakterienmanagement
im Haushalt mit
EFFEKTIVEN
Mikroorganismen**



für das Leben
statt gegen das Leben

Online-Seminar mit Dr. Anne Katharina Zschocke



Anwendung von Effektiven Mikroorganismen im Haushalt

Zimmerpflanzen

- Mischung: 20 ml EM Stammlösung auf 1 Liter Wasser, alle 3 Wochen damit Zimmerpflanzen gießen
- Immer schauen, in welchem Zustand Pflanzen sind, wenn sie gesund sind ist keine Behandlung nötig. EM dienen immer nur dazu, ein Gleichgewicht wiederherzustellen
- Behandlung mit EM führt u.a. zu mehr Blüten, die Blattgesundheit nimmt zu. Es geht darum, einen Impuls zur Regeneration zu geben
- Pflanzen brauchen Mikroben, um die Nährstoffe über die Wurzeln aufnehmen zu können
- Auch Versprühen auf Blätter ist möglich - Vorsicht bei weißen Wänden: EM-Lösung ist ggf. braun (je nach Herstellungsart)
- Hydrokultur-Kügelchen können ebenfalls in EM eingeweicht werden
- Orchideen: Übertopf mit Wasser füllen, 2 EL EM hinzugeben, Pflanze hineintunken und aufsaugen lassen. Die Mischung kann dann in den Übertopf der nächsten Pflanze gefüllt werden, bis alle Orchideen gewässert sind

Haustiere

Hund und Katze

- Mischung: anfangs verdünnt 1:10, später 1:5, schließlich auch pur möglich.
- Alles, womit das Tier in Berührung kommt, kann mit EM behandelt werden, z.B. Liegeplatz einsprühen, Spielzeug einweichen (50 ml EM auf 0,5 Liter Wasser für 8 Std. einweichen lassen)
- Wichtig: Tier sollte langsam an Geruch gewöhnt werden, z.B. indem man Liegeplatz einsprüht
- Katzenklo: einsprühen wenn es sauber gemacht wurde, oder nach dem Toilettengang
- Pfoten bei Hunden einreiben, z.B. nach Spaziergang über Streusalz
- Fell einreiben → minimiert Befall von Milben, Läusen, Zecken und Flöhen: z.B. auf Hände sprühen und dann über oder durch das Fell streichen
- bei extremen Gerüchen (z.B. durch Katzenmarkierung) auch Einsprühen mit purer EM-Lösung möglich, danach einwirken lassen, dabei ggf. mit Folie abdecken, damit EM nicht austrocknen
- Bei Zeckenbefall: Zecke entfernen und dann EM pur auf die Bissstelle geben

Wellensittiche

- Käfig gut reinigen mit Wasser, dann mit EM einsprühen, trocknen lassen, und dann neues Streu hinein geben
- bei kleinen Vögeln auch wenige Tropfen EM in Wasserschale zum Baden/Putzen (wichtig: öfter wechseln, da sich EM sonst mit Sauerstoff verbinden, vermehrt Hefe bilden und so ein Ungleichgewicht entsteht)
- Vogelfutter kann auch eingesprüht (und vermengt) werden, dann Verhältnis 1:5 (EM:Wasser)



Bienen

- Bienenstock besprühen stärkt die Tiere gegenüber Befall von z.B. Milben
- EM dem Futter beim Zwischenfüttern beigeben

Küche

- auf Holzbrettchen sind durch die Gerbsäure natürlichere Bakterien als auf Kunststoffbrettchen
- auf Kunststoffbrettchen vermehren sich Bakterien, die uns nicht gut tun
- Kühlschrank reinigen: 0,5 Liter Wasser + ½ Tasse EM - mit Lappen Kühlschrank abwischen
- Spülmittel (alkalisch) soll nicht mit EM (sauer) gemischt werden = nicht sinnvoll
- Fettablagerungen über Kochplatte: mit purem EM einsprühen und trocken nachwischen
- Obst kann ebenfalls mit EM imprägniert werden, auch die Obstschale
 - > verlängert Haltbarkeit der Lebensmittel
 - Dazu Sprühflasche befüllen mit 20 ml EM auf 1 Liter Wasser
- Küchenabfluss: nach dem Abwaschen eine Verschlusskappe EM unverdünnt in den Abfluss geben und einwirken lassen. Dazu Stöpsel schließen (weniger Luftaustausch).

Wohnung / Große Bodenflächen

- Wassereimer handtemperiert, idealerweise ca. 25 Grad (max. 30 Grad Celsius, sonst sterben die Bakterien ab) mit zwei Verschlusskappen EM pro halbem Eimer mischen
 - bei starker Verschmutzung: 50 ml EM auf 5 Liter Wasser
 - Regel: je stärker der Schmutz, desto mehr EM nötig
- Flächen und Raumluft können mit EM imprägniert werden, z.B. durch Versprühen aus Sprühflasche, dazu Sprühflasche befüllen mit 20 ml EM auf 1 Liter Wasser
- Reinigung von Sprühflaschen mit EM:
Mit heißem/kochenden Wasser ausspülen, kurz stehen lassen, Sprühaufsätze in Keramikschüssel mit heißem Wasser legen und danach mit klarem Wasser abspülen (kein Spülmittel verwenden!)
- Schimmel entsteht da, wo Oberflächen nicht gesund mit Bakterien besiedelt sind
- Beispiel: Hund hat auf Teppich uriniert - mit farblosen EM (unverdünnt) einsprühen, Folie darüber legen, damit wenig Sauerstoffkontakt, über Nacht einwirken lassen, nachspülen → ggf. zuvor Fleck mit Wasser ausreiben
- EM ist zur Geruchseseitigung sehr gut geeignet: z.B. bei Parfümrückständen auf Sofa
- Staub wischen: Staublappen einsprühen mit EM und damit Staub wischen
- Vorsorglich oder bei Mottenbefall: Schrank abwischen mit Verhältnis 50:50 (EM:Wasser)
- Fensterputzen geht sehr gut mit EM: schlierenfrei und bleiben länger sauber
- Bei alten Fenstern mit Fensterkitt: mit Wasser nachwischen damit EM nicht den Fensterkitt zersetzen (EM verdauen organisches Material)



Badezimmer

- Chemische Toilettensteine weglassen! Antibakterielle Substanzen weglassen!
- Oberflächen putzen
- Bei längerer Abwesenheit: eine halbe Tasse EM pur in den Abfluss gießen oder in die Toilette
- Kalkablagerungen lieber mit Essig säubern
- Wenn regelmäßig mit EM geputzt wird, kommt es zu immer weniger Ablagerungen
- Manchmal ist auch Geduld gefragt bzw. braucht es eine längerfristige Anwendung
- Bei starkem Geruch nach Toilettengang: Sprühflasche hinstellen mit EM, kann von oben über Kopf versprüht werden zur Geruchsbeseitigung. Tröpfchen rieseln durch Raumluft.
- EM sind nicht zum Wäschewaschen in der Maschine geeignet, da Temperatur i.d.R. zu heiß
- Gerüche in der Waschmaschine: nach dem Waschen die Gummis in der Waschmaschine trocken wischen (**ohne** EM, da diese den Gummi angreifen) und Waschmaschinentür offen lassen
Flecken entfernen auf der Wäsche? Nein, lieber mit üblichen Hausmitteln behandeln
- Schimmel:
 - Anfälligkeit nimmt ab, je länger man mit EM arbeitet
 - Vorsicht bei Behandlung von Fliesen: Silikonfugen nehmen ggf. die braune Farbe an, dann besser mit farblosen EM arbeiten
 - Bauliche Mängel, die ggf. für Schimmelbildung verantwortlich sind, müssen behoben werden
 - EM können pur versprüht werden, damit man einen Impuls gibt, um das zu feuchte Milieu umzustimmen (ggf. als Übergangslösung)



Allgemeines / Lagerung

- Allgemein:
 - EM wirken am besten zwischen 14 und 25 Grad Celsius, maximal 8-30 Grad Wirkungsbereich
 - Hygienisch heißt: Die richtigen Bakterien sind zur richtigen Zeit am richtigen Ort
 - Trennen zwischen Bodenbakterien und restlichen Bakterien z.B. auf Küchenoberfläche (verschiedene Lappen benutzen)
 - Zwischendurch zu desinfizieren und dann wieder mit EM zu arbeiten ist **nicht** sinnvoll. Es geht darum, ein lebendiges Feld und Mikrobiom für die Umgebung aufzubauen
- Lagerung etc.
 - EM sind Lebewesen!
 - Flasche mit EM ist **ungeöffnet** bei idealerweise 15 Grad Celsius (z.B. im Keller) für 3 Jahre haltbar
 - Flasche sollte möglichst kühl und dunkel lagern, für Gebrauch dann immer jeweils neu eine kleinere Menge abfüllen
 - Sobald Flasche geöffnet ist: Sauerstoffkontakt ist da, deswegen beim Zuschrauben Luft vorher herausdrücken; ggf. umfüllen in kleinere Flasche
 - Temperatur
 - Am besten zwischen 8 und 20 Grad Celsius lagern mit wenig Temperaturschwankung
 - unter 8 und über 35 Grad Celsius werden EM unwirksam
 - EM sind empfindlich gegenüber Sonnenlicht, daher an dunklem Ort aufbewahren
 - Sobald in der Flasche große Oberfläche von EM mit Hefeschicht bedeckt ist, kann es nicht mehr verwendet werden → über Abflussrohr entsorgen
- Die Stammlösung wurde ursprünglich für den Boden hergestellt, ist aber trotzdem für alles im Video besprochene anwendbar

Viel Freude mit Deinen Mikroben!

- Bezug: Hier kommst Du direkt zur Stammlösung:
<https://www.em-esser-marie.de/em-esser-marie/shop/>